



ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Heute im Lokalteil

Rottenburg Seite 14

Hören war das Thema der 5b der Realschule Oberroning

Rottenburg Seite 14

Krankenpflegeverein erhält nach Modenschau Spende

Pfeffenhausen Seite 16

Frieda Luise Bürger feierte ihren 101. Geburtstag

Heimatanzeigen Seite 17

Kalenderblatt Seite 14

Rathaus telefonisch teils nicht erreichbar

Rottenburg. Am Donnerstag wird die Telefonanlage des Rathauses getauscht. Daher kann es an diesem Tag zu Störungen kommen, die Stadtverwaltung ist teilweise telefonisch nicht erreichbar.

Termine für Bürgerversammlungen

Rottenburg. Es finden wieder Bürgerversammlungen statt: in Rottenburg am 23. November um 20 Uhr im Gasthof Wolfsteiner sowie am 30. November um 14 Uhr im Bürgersaal. In Oberrotterbach findet die Bürgerversammlung am 17. November um 20 Uhr im Gasthaus Weinzierl statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Bürgermeisters und eine Aussprache.

Kasperltheater spielt im Bürgersaal

Rottenburg. Das Kasperltheater gastiert am 3. November um 16 Uhr im Bürgersaal und spielt „Kasper im Zauberwald“. Das Stück dauert knapp eine Stunde. Kinder unter zwei Jahren haben freien Eintritt.



Rottenburg. Sieben kleine Katzenkinder, fünf Mädels und zwei Jungs, sowie zwei Katzenmamas sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die Kätzchen sind zwischen zwölf und 14 Wochen alt und schwarz-weiß gescheckt. Sie werden einzeln oder paarweise abgegeben. Ein späterer Freigang ist Voraussetzung. Weitere Hinweise erteilt die Tierhilfe Kelheim, Außenstelle Rottenburg, unter der Telefonnummer 08782-1407.

■ Apotheken-Notdienst

Heute, 8 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, St.-Martins-Apotheke, Pfeffenhausen, Moosburger Straße 38, Telefon 08782-8191.

Die Schulleitung wurde vergrößert

Dietmar Freyberger stellvertretender Konrektor an der Grund- und Mittelschule

Von Thomas Gärtner

Rottenburg. Neues Gesicht an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann: Der 43-jährige Dietmar Freyberger ist seit Schuljahresbeginn stellvertretender Konrektor. Die Stelle wurde neu geschaffen, weil die Grund- und Mittelschule immer größer wird, die Schülerzahl steigt und damit auch die Aufgaben vielfältiger werden. Schulleiterin Ulrike Hüttl und Konrektorin Heidi Wargitsch-Fischalek hätten sie nicht weiter alleine bewältigen können. Freyberger war im vergangenen Schuljahr Konrektor an der Grund- und Mittelschule Gerzen. Die dortige Schulleiterin Christine Kreuzpaintner ist seit Schuljahresbeginn in selber Funktion an der Mittelschule Ergoldsbach tätig (wir berichteten).

Als Freyberger davon erfuhr, dass die Stelle des zweiten Konrektors in Rottenburg geschaffen wird, zögerte er nicht, obwohl er in Gerzen ein „wunderschönes Jahr“ erlebt habe, wie ihn die *Vilsbiburger Zeitung* bei seinem Abschied zum Schuljahresende zitierte. Weil er in Ergoldsbach wohnt, nutzte er die Chance und bewarb sich, um künftig heimatnäher zu arbeiten. Gut fünf Wochen nach Schuljahresbeginn ist sein erster Eindruck positiv. Im Vergleich mit Gerzen sei die Grund- und Mittel-



Dietmar Freyberger ist seit Schuljahresbeginn stellvertretender Konrektor an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann. (Foto: gt)

schule Rottenburg-Hohenthann „riesig groß“ (momentan sind es 564 Schüler in 27 Klassen) und er müsse sich erst noch daran gewöhnen und allmählich zurechtfinden, meinte Freyberger. Die Zusammenarbeit

mit Hüttl und Wargitsch-Fischalek sowie dem Lehrerkollegium sei sehr gut. Freyberger ist der Vertreter von Wargitsch-Fischalek, wenn diese abwesend ist und darüber hinaus als Sicherheitsbeauftragter für alle

Belange der Sicherheit von Schülern und Lehrern zuständig. Der Unterricht muss aus unterschiedlichen Gründen häufig umorganisiert werden. Freyberger steht deshalb, weil dies eben eine wesentliche Aufgabe eines Konrektors ist, zunächst nur für ein kurzes Telefonat und nicht für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Freyberger bleibt also gar nicht viel Zeit, sich lange an seiner neuen Arbeitsstelle einzuarbeiten, sondern er ist gleich mittendrin. „Ich mache meine Arbeit gerne“, versichert er und betont, dass er momentan noch jeden Tag etwas Neues sehe und dazulerne. Neben seinen Aufgaben als zweiter Konrektor ist Freyberger Klassenleiter der R7 („R“ steht für Regelklasse), in welcher er Mathematik, Deutsch, Englisch, PCB (Physik/Chemie/Biologie), AWT (Arbeit/Wirtschaft/Technik) und Wirtschaft unterrichtet. Außerdem gibt er in der siebten Jahrgangsstufe Ethikunterricht und in der achten, neunten und zehnten Jahrgangsstufe Informatik.

Langweilig wird dem 43-Jährigen, der sein Büro im zweiten Stock bezogen hat und sich dieses mit Beratungslehrer Johann Mosner teilt, dementsprechend nicht. Dafür sind die Aufgaben des stellvertretenden Konrektors an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann zu vielfältig.

Toter: Obdachloser Türke

Polizei klärt Identität von Schädel und Knochen

Rottenburg. Das Polizeipräsidium Niederbayern hat am Dienstag nachmittag weitere Einzelheiten zu dem Schädel und den Knochen, die eine Spaziergängerin am 24. September in einem Waldstück gefunden hat (wir berichteten fortlaufend), bekanntgegeben. Demnach handelt es sich um die menschlichen Überreste eines 40-jährigen türkischen Staatsbürgers, der „durchreisend“ war, also keinen festen Wohnsitz in Deutschland hatte. Die Kriminalpolizei Landshut habe dies durch einen DNA-Abgleich zweifelsfrei herausgefunden, erklärte Pressesprecher An-

dreas Urban der Heimatzeitung. Wie berichtet, wurden Kleidungsstücke und Ausweispapiere bei dem Schädel und den Knochen gefunden, die dem 40-jährigen Türken zugeordnet werden konnten. Warum und wie lange er sich in Rottenburg aufhielt, bevor er im Wald zu Tode kam, konnte die Kriminalpolizei nicht ermitteln. Urban zufolge wurde das letzte Lebenszeichen des Mannes im September 2014, also vor über drei Jahren, dokumentiert. Die Ermittlungen ergaben keine Hinweise auf Fremd- oder Gewaltwirkung, die Todesumstände sind unklar. -gt-



Am Dienstagnachmittag teilte das Polizeipräsidium Niederbayern mit, dass Schädel und Knochen, die in einem Waldstück gefunden wurden, zu einem 40-jährigen türkischen Staatsangehörigen gehören.

Handballjugend weiter auf Erfolgskurs

In fünf Spielen vier Siege und nur eine Niederlage für die Teams des TSV Rottenburg

Rottenburg. Nicht nur die Erste, auch die Jugendmannschaften der Rottenburger Handballer haben einen erfolgreichen Sonntag hinter sich. So gab es in fünf Spielen vier Siege und nur eine Niederlage für die Mannschaften des TSV Rottenburg.

Die A-Junioren durchbrachen auch in ihrem dritten Bezirksliga-Spiel in Folge die 40-Tore-Marke und gewannen bei der zuvor ebenfalls verlustpunktfreien DJK Ingolstadt mit 42:19 (18:11). Trotz des Kantersieges war Rottenburgs Übungsleiter Gernot Nagy mit der Vorstellung seiner Mannschaft nur bedingt zufrieden. Nach einer schnellen 5:0-Führung legte der Tabellenführer eine kleine „Kunstpause“ ein und musste die Gastgeber bis zur 17. Minute auf 11:8 herankommen lassen.

Nach einer Auszeit fanden die Laabertaler aber wieder in die Spur zurück und erhöhten bis zur Pause auf 18:11. Nach dem Wiederbeginn rührten die Nagy-Schützlinge in der Abwehr Beton an und zogen mit einem 11:0-Lauf auf 29:11 davon (43. Minute). In der Schlussviertel-

stunde trugen sich dann alle Rottenburger Feldspieler in die Tor-schützenliste ein und Trainer Nagy konnte sich sogar den Luxus erlauben, seinen Spielmacher Simon Biberger auf der Bank zu belassen. Der TSV Rottenburg spielte mit (Tore/davon Siebenmeter): Mike Molnar, Simon Biberger (12/3), Marcel Bonitz (3), Peter Neumann (5), Tobias Neumann (1/1), Florian Kammermeier (3), Leo Zieglmeier (9/1), Matze Reindl (6/1) und Cedric Nagy (3/1).

Die weibliche B-Jugend der Rottenburger Handballer vereidigte ihren zweiten Tabellenplatz mit einem klaren 21:13 (11:6)-Sieg bei der SG Moosburg. TSV-Trainer Michael Faust konnte erstmals in dieser Saison seinen kompletten Kader von derzeit zehn Spielerinnen aufbieten, die immer besser zusammenwachsen. Am Sonntag war besonders erfreulich, dass die noch in der C-Jugend spielberechtigte Hannah Hermann das „Torschützinnenduo vom Dienst“, Eva Krausnecker/Sara Fleischmann, mit sechs Volltreffern entlasten konnte. So gingen die Gäste ab der 4. Minute (3:2) in Führung und gaben danach das

Heft nicht mehr aus der Hand. Der Vorsprung wurde auf bis zu sieben Tore ausgebaut (10:3/17. Minute) und geriet nach einer 11:6-Halbzeitführung im zweiten Abschnitt nie in Gefahr. Stattdessen schraubten die Fast-Mädels das Ergebnis auf acht Tore Unterschied (19:11/47.) und hielten diese Differenz bis zum Spielende. Im Einsatz waren beim TSV: Anna Ehler, Eva Krausnecker (8), Magdalena Großmann, Isabel Linke, Melanie Ross (2), Sara Fleischmann (4), Hannah Hermann (6), Marie Fleischmann, Liusa Rudolphi (1) und Marina Spitzhorn.

Die mit vier C-Jugendlichen angetretene männliche B-Jugend gastierte ebenfalls in Moosburg und verlor unnötig hoch mit 13:31 (5:14). Das Match war praktisch schon nach sieben Minuten bei einer 9:1-Führung der Gastgeber entschieden. In einer früh genommenen Auszeit rüttelte Gästecoach Sigi Pautz seine Schützlinge wach, die sich nach ihrem desaströsen Start in der Abwehr fingen und bis zur Halbzeit (5:14) nur noch fünf Gegentore zuließen. In der zweiten Hälfte bauten die Gastgeber ihren Vorsprung allerdings weiter bis zum

31:13-Endstand aus. Für Rottenburg spielten: Felix Behrens, Thomas Pautz, Paul Cisewski (3), Lukas Weiß, Thomas Rudolphi (3), Edgar Kolesnik, Max Hösl (2), David Pautz (3) und Florian Pautz (2). Immer noch ohne Punktverlust und damit Bezirksliga-Tabellenführer ist die männliche C-Jugend der Laabertaler nach ihrem deutlichen 29:7 (14:5)-Sieg bei der DJK Ingolstadt. Obwohl Gästetrainer Markus Kailich drei Stammspieler ersetzen musste, gab es zu keinem Zeitpunkt Zweifel, wer als Sieger die Halle verlassen würde. Die Rottenburger liefen auf mit (Tore/davon Siebenmeter): Marc Panholzer, Bastian Schönthier (2), Paul Cisewski (3), Marcel Vest (5), Simon Graf, Thomas Rudolphi (7), Philip Hart (10), Maximilian Hösl (2) und Markus Frase.

Die Handball-D-Jungs vom TSV Rottenburg nutzten ihre Punktspielpause zu einem Trainingsspiel beim ESV 27 Regensburg und gewannen mit 29:12. Nach der freundschaftlichen Begegnung bekam jeder der Rottenburger Jungs von den fairen Regensburger Spielern eine Süßigkeit überreicht. -fe-